

16 klimaGENiale Tipps

Über 1.000 € sparen
und das Klima schützen



klimaGENial
Klimaschutz: einfach, immer, überall



Stadt
Gelsenkirchen

Machen Sie mit!

An unseren Infoständen erhalten Sie unsere Klimakarte passend zu den vielen Tipps der Broschüre.

Auf ihr können Sie Ihre Einsparpotenziale noch einmal zusammenrechnen, Ihren kommenden Erfolg groß eintragen und sich an Foto- oder Gewinnaktionen beteiligen!

Schauen Sie, welche Tipps Sie leicht umsetzen können!

Stadt Gelsenkirchen
 Klimaschutz einfach, immer, überall!

Ich mache mit!

2560 €

2560 kg CO₂

1. Berechnen Sie anhand der möglichen Geld- und CO₂-Einsparung. 2. Markieren Sie Ihre Zielvorgaben für ein Jahr aus. 3. Tragen Sie hier die entsprechende CO₂-Einsparung ein.

Messungseinheit	2014	2015	2016
Berufliche (privat) Einkünfte	2000	2000	2000
Steuern	1000	1000	1000
Summe	3000	3000	3000

Beachten Sie Ihre Energiepreise
 einfach zusammen mit Ihren die
 diese eintragen und Ihre Foto- und
 Energiekarte eintragen.

*Hier beachten Sie die Zielvorgaben für ein Jahr. Sie sind immer gültig.
 CO₂-Einsparung in kg, mit und ohne Zielvorgabe.



EINFACH KLIMAGENIAL

Liebe Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener,

wir freuen uns, Ihnen mit dieser kompakten Broschüre klimaGENial einfache Energiespartipps vorstellen zu können. Mit wenig Aufwand können Sie nicht nur sehr viel Geld sparen, sondern Sie verbrauchen auch sehr viel weniger Strom, Gas oder Heizöl. Mit den Tipps aus der Broschüre können allein Sie mehrere tausend (!) Kilogramm des klimaschädlichen Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr einsparen. Wir von der Gelsenkirchener Klimakampagne „klimaGENial“ möchten, dass Sie erfahren, wie leicht Sie etwas Messbares beitragen können, denn Gelsenkirchen hat sich ein ehrgeiziges und wichtiges Ziel gesetzt:

Bis zum Jahr 2020 wollen wir den CO₂-Ausstoß um 25 % senken – und das geht nur, wenn auch Sie sich beteiligen.

Wenn Sie Lust haben, noch mehr zu erfahren, finden Sie viele weitere Informationen auf unserer Website www.klimagenial.de.

Wir stehen für Ihre Fragen bereit und freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr klimaGENial-Team



HAUSHALT | DUSCHEN

Samtig prickelnd viel Geld sparen

Einfach den Duschkopf tauschen und einen Urlaub rausholen

Für 25 € erhalten Sie in jedem Baumarkt, Fachhandel oder im Internet einen modernen Spar-Duschkopf mit prickelnd schaumigem Wasserstrahl, der den Durchfluss deutlich begrenzt. Pro Minute fließen damit bis zu 7 Liter erwärmtes Wasser weniger durch Ihren Abfluss! Jährlich sparen Sie so mühelos über 10.000 Liter warmes Wasser pro Person. Das macht bei vier Personen bis zu 1.500 € Ersparnis in fünf Jahren.



Wenig Aufwand: Einfach für 25 € kaufen und draufschauben. Fertig!



Einsparung: Mit vier Personen sparen Sie bis zu 1.500 € in fünf Jahren und ca. 150 kg CO₂ pro Person jährlich.

HAUSHALT | TECHNIK

10 % Ihrer Stromkosten für Stand-by

Einfach zentral abschalten

Sehen Sie die kleinen Lichtlein, die permanent an Ihrem Fernseher, an Netzteilen oder Dimmern brennen? Wie kleine Feuerchen verglimmen sie monatlich 1, 5 oder 20 €. Laut Umweltbundesamt liegen die jährlichen Kosten für sinnloses Stand-by bei 4 Milliarden €. Das macht etwa ein Zehntel auch Ihrer Stromrechnung aus. Je nach Geräteausrüstung sparen Sie mehr als 100 € ohne Nachteil durch abschaltbare Mehrfachleisten. Ein Strommesser für 10 € zeigt Ihnen die größten Stromvernichter unter Ihren Geräten.



Wenig Aufwand: Abschalten, ggf. abschaltbare Leiste verwenden.



Einsparung: Mit vier Personen sparen Sie leicht 200 € und je nach Geräteausrüstung bis zu 400 kg CO₂ pro Jahr.

HAUSHALT | LÜFTEN

Altbekannt – zu selten angewandt

Stoßlüften spart Strom, schützt vor Schimmel und bringt Sauerstoff zurück

Wir atmen täglich 12.000 Liter Luft aus, die wir mit 1 bis 1,5 Liter Wasser befeuchten. Vor jedem Ausatmen entziehen wir dieser Luft auch 20 % ihres Sauerstoffgehaltes. Das Lüften Ihrer Wohnung ist also aus mehreren Gründen wichtig: Sauerstoff kann herein, CO₂ und Wasserdampf müssen raus. In Ihren Wohnräumen entstehen zudem täglich weitere 3 bis 8 Liter Wasserdampf durch Duschen, Kochen, Pflanzen, Wäschetrockner etc. Das weite Öffnen mehrerer Fenster gleichzeitig ermöglicht den größten Luftaustausch und Ihr Gebäude kühlt dabei viel weniger aus, als wenn Sie permanent die Fenster auf Kipp halten und teuer dagegen anheizen!

Etwas Aufwand:

Ggf. müssen Sie **Fensterbänke freiräumen**.



Einsparung:

Über 150 € – je nach Gebäudevolumen und Heizungsart deutlich mehr. Leicht sind 500 kg CO₂ pro Jahr einsparbar.



klimaGenial
Klimaschutz: einfach, immer, überall

HAUSHALT | LICHT

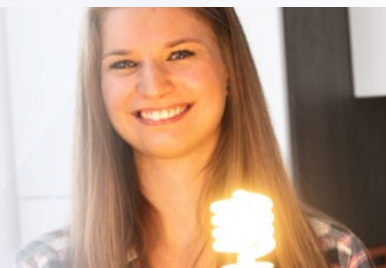
Hitzefrei für immer – trotz warmem Licht

Steigen Sie komplett auf Energiesparlampen der Klasse A um. Diese verbrauchen nur 20 % der Energie einer bis zu 600 °C heißen Halogen- oder Glühlampe. Die Lampen leuchten in ebenso warmen Tönen und Sie erhalten sie für alle erdenklichen Dreh- oder Steckfassungen. Wenn Sie vier 80-Watt-Lampen in Ihrem Haushalt je fünf Stunden brennen lassen, sparen Sie mit Energiesparlampen etwa 120 € und 220 kg CO₂.

Wenig Aufwand: Lampe öffnen, **Leuchtmittel eindrehen** und täglich sparen!



Einsparung: Bei vier Lampen sparen Sie 120 € und 220 kg CO₂ pro Jahr. In einem großem Haushalt sparen Sie gut die Hälfte mehr.





HAUSHALT | KOCHEN

Einfach besser: Topfdeckel und Wasserkocher

Schneller fertig bei weniger Verbrauch

Deckel drauf beim Kochen! So verdampfen Sie zwei Drittel weniger teure Hitze. Für ein paar Euro erhalten Sie auch große gestufte Universaldeckel, die einfach auf alle Topfmaße passen. Wenn Sie nur Wasser kochen wollen, sind geschlossene Wasserkocher an Effizienz nicht zu schlagen – und kochen Sie immer nur so viel Wasser, wie Sie benötigen.



Wenig Aufwand: Deckel drauf und auf Wassermenge im Wasserkocher achten.



Einsparung: 40 € bleiben unverdampft. 75 kg weniger CO₂ bei 5x normalem Kochen pro Woche.

klimaGEnial
Klimaschutz: einfach, immer, überall

HAUSHALT | HYGIENE

Besser durchblutet und genauso sauber

Waschen Sie Ihre Hände in Unschuld

Wenn Sie saubere Hände wollen, spielt die Wärme des Wassers keine Rolle. Wichtig ist die Seife und dass diese 30 Sekunden wirken kann, wenn Sie Keime reduzieren wollen. Sie sparen durch kaltes Wasser bis zu 75 € Energiekosten.



Wenig Aufwand: Einfach dran denken: kaltes Wasser aufdrehen.



Einsparung: 75 € bei drei Personen. 200 kg CO₂ mit einem Dreh gespart!



HAUSHALT | KLIMAGERÄTE

Teuer und Wegbereiter mancher Sommergrippe

Lieber Wind machen und Hitze wegdämmen

Raumklimageräte gegen sommerliche Wärme sind nicht nur eine teure Anschaffung, sie verbrauchen auch viel Strom, wenn sie im Sommer an heißen Tagen acht Stunden oder mehr im Einsatz sind. Die Stromkosten können sich bei einem Jahresverbrauch von bis zu 500 kWh schnell auf bis zu 150 € belaufen. Günstiger sind Ventilatoren, die im gleichen Zeitraum zu Stromkosten von unter 10 € führen. Unser Tipp: Lüften Sie nachts, schließen Sie morgens rechtzeitig die Fenster und nutzen Sie Rollläden oder Markisen als Sonnenschutz. Eine gute Wärmedämmung hält im Sommer die Räume kühl.

Wenig Aufwand: Die Anschaffung von Ventilatoren ist einfacher und günstiger.



Einsparung: Je nach Intensität bis 150 € und 300 kg CO₂.



HAUSHALT | KÜHL- UND GEFRIERGERÄTE

Bares Geld zu Eis erstarrt

Kühlen ist energieaufwendiger als Heizen

Ältere Kühl-Gefrierkombinationen sind für bis zu 50 % des Stromverbrauchs eines Haushaltes verantwortlich. Warten Sie nicht, bis das alte Gerät endlich den Betrieb einstellt. Ein altes Energieeffizienzklasse-B-Gerät verbraucht pro Tag ca 1,6 kWh. Die jährlichen Stromkosten belaufen sich dafür auf 180 € und mehr pro Jahr. Ein modernes A+++ -Gerät verbraucht mit 0,4 kWh pro Tag nur ein Viertel des Stroms. Sie sparen über 100 € pro Jahr. Unser Tipp für den Alltag: Tauen Sie Ihr Gerät regelmäßig ab. Bereits eine Eisschicht von einigen Millimetern erhöhen den Stromverbrauch um 20–50 % im Jahr und lässt dafür andernorts echte Eisschollen schmelzen.

Einmaliger Kostenaufwand: Austausch des ineffizienten Gerätes.

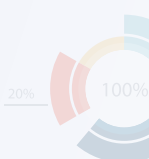


Einsparung: 130 € pro Jahr, je nach Volumen und Anzahl der Geräte 250 kg CO₂ pro Gerät.



Heißes nicht kühlen

Wenn Sie warme oder dampfend heiße Speisen zu früh in Ihren Kühlschrank oder gar Ihr Eisfach stellen, wird das Gerät automatisch herunterkühlen. Die Kühlaggregate müssen nicht nur eine erhöhte Kühlleistung erbringen, sie erzeugen zudem Vereisungen mit kostensteigerndem Effekt.





HAUSHALT | WASCHEN

An sinnlos heißen Waschgängen sparen

Buntwäsche bei 30 bis 40 °C zu waschen, reicht vollkommen aus. Moderne Waschmittel sind besonders effizient, und jede unnütze 60 °C-Erhitzung ist nur sinnlos teuer! In der Summe können Sie sich dafür das ein oder andere neue heiße Shirt gönnen.



Kein Aufwand:

Auf die **Waschtemperatur** achten.



Einsparung: 250 € und 500 kg CO₂ bei Familien mit Kindern im Matsch-Alter.

Absenken der Raumtemperatur um 1 °C

Wenn Sie die Temperatur in Ihrer Wohnung nur um 1 °C absenken, können Sie bis zu 250 kg CO₂ im Jahr vermeiden und Ihre Heizkosten um rund 6 % reduzieren. Gesunde Raumtemperaturen liegen bei 22 °C in Wohnbereich und Bad und unter 18 °C im Schlafzimmer.

HAUSTECHNIK | HEIZUNG

Haus statt Keller heizen

Heizungsrohre einfach und günstig isolieren

Ein Einfamilienhaus, in dem die Rohre im Keller nicht isoliert sind, verliert so viel Energie, dass Sie dreimal täglich damit waschen könnten – das wären mehr als 1.000 Waschgänge pro Jahr! Sie brauchen nur günstige und meterweise vorgeformte Schaumstoffschläuche seitlich auf Ihre Rohre zu stecken. Faustformel: Die Dicke der Isolierung sollte der Dicke der Rohre entsprechen.



Etwas Aufwand: Kaufen und **aufstecken**.



Einsparung: Je nach nicht isolierten Distanzen und benötigter Temperatur schnell über 100 €. Sie sparen 400 kg CO₂ pro Jahr und mehr.



Viele weitere Tipps zur Energieeinsparung, Gebäudemodernisierung und Mobilität finden Sie unter www.klimagenial.de

HAUSTECHNIK | HEIZUNG

Heizungspumpe einstellen lassen

Gleich dem Verbrennungsmotor eines Autos kann Ihre Heizung bei falscher Einstellung deutlich mehr verbrauchen und dennoch weniger leisten. Lassen Sie sich wichtige Regelmöglichkeiten erklären und technisch überholte Bauteile erneuern. Eine ältere unregelmäßige Heizungspumpe z. B. verschwendet hohe Strommengen, auch wenn sie keine Leistung erbringen muss. Ebenso kann ein „hydraulischer Abgleich“ ein für allemal sicherstellen, dass sich die Wärme trotz unterschiedlich ausgelegter Rohrdimensionierung optimal im Haus verteilt.

Etwas Organisationsaufwand: **Wartung** und **Pumpenaustausch** (30 Min.) sind einfachste Routine für jeden Fachmann.

Einsparung: Allein 100 € Einsparung an Stromkosten durch die Pumpe. Weitere Einsparungen variieren mit dem Alter der Heizungsanlage.



HAUSTECHNIK | FENSTER

Fenster richtig abdichten

Ältere, noch recht gut isolierende Fenster schließen häufig nicht mehr luftdicht und lassen im feinen Windzug die Herbst- und Wintertemperaturen einströmen. Für 5 € erhalten Sie zehn Meter Dichtungsband und das Fenster isoliert wieder annehmbar.

Etwas Klebeaufwand:

25 € für 50 m **Dichtungsband** für zehn Fenster.

Einsparung: 75 € und 300 kg CO₂ je nach Heizungsart und Fensterzahl.





MOBIL UNTERWEGS

Drei Tipps zum einfachen Spritsparen mit dem Pkw

1. Versuchen Sie einmal, ein Auto mit wenig Reifendruck anzuschieben, dann merken Sie, was das an Energie schluckt. Bei wechselnden Temperaturen kann der Reifendruck deutlich nachlassen und neben mehr Spritverbrauch auch unsicheres Fahrverhalten auslösen. Prüfen Sie Ihren Reifendruck!
2. Schalten Sie direkt nach dem Anfahren in den zweiten Gang. Bei mittelschnellen und wechsellarmen Fahrten können Sie auch bei 1.500 Umdrehungen im höchsten Gang dahinrollen.
3. Fahren Sie vorausschauend, jeder unnötige Bremsvorgang bremst aufgebaute Energie aus.



Kein Aufwand:

Einfach **vorausschauend fahren**.



Einsparung: Allein der richtige Reifendruck spart etwa **85 €** und **130 kg CO₂** pro Jahr.

MOBIL UNTERWEGS

Können Sie Ihr Rad nutzen oder eine Fahrgemeinschaft gründen?

Wenn die Entfernung zu Arbeit oder Einkauf es hergibt, gewinnen Sie durch Ihr Rad gleich dreifach: Sie tun etwas für Ihre Fitness, sind klimafreundlich und kostengünstig unterwegs und die leidige Parkplatzsuche entfällt. Bei längeren Strecken sparen Fahrgemeinschaften Geld und Nerven. Sie sparen z. B. 500 € und 900 kg CO₂ pro Jahr bei einem 25 km langen Arbeitsweg.



Gesunder Aufwand: Rad aufpumpen und los!



Einsparung: Mit dem Rad sparen Sie bei 5 km Hinweg zur Arbeit knapp **200 €** und **350 kg CO₂** pro Jahr.

klimaGENial
Klimaschutz: einfach, immer, überall



klimaGENial
Klimaschutz: einfach, immer, überall

Danke für Ihr Engagement!

Wir hoffen, unsere Tipps waren für Sie das Lesen wert. Setzen Sie viele davon in Ihrem Alltag um, sparen Sie Geld und schonen unser Klima!

Viele weitere Informationen finden Sie unter www.klimagenial.de!

Kontakt:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Stadt Gelsenkirchen/Referat Umwelt
Koordinierungsstelle Klimaschutz

Tel. 0209 169-4421
klimaschutz@gelsenkirchen.de

Weitere Informationen unter
www.klimagenial.de



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Referat Umwelt
Oktober 2016